

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Abschnitt 1. Identifizierung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname : Woodbridge Large Candle Jar & Wax Melt Pack – Black Cherry

Codenummer :: WLJ019 & WWM019

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung der Substanz / :: Parfümierte Kerze

Mischung

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Name der Firma :: Fragrance and Style GmbH

Adresse :: Bornaer Chaussee 132, 04416 Markkleeberg

TEL :: 034297 983040

SDS-Verantwortlicher E-Mail :: service@fragranceandstyle.de

1.4 Notrufnummer

Notfall Kontakt Nummer :: 034297 983040

Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3, H412 Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

Zusätzliche Information

Für den vollständigen Text : Siehe ABSCHNITT 16

der Gefahren- und EU- :

Gefahrenhinweise

2.2 Beschriftungselemente

Gefahrenpiktogramme Keine Daten verfügbar

:

Signalwörter : Keine Daten verfügbar

:

Gefahrenhinweise : H412 Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

:

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Sicherheitshinweise : Vorsichtsmaßnahmen:
: P273 Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.
Müllentsorgung:
P501 Entsorgen Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften

Zusätzliche Information:

EUH208 enthält Cumarin, 1- (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on, Piperonal, (E) -1- (2,6,6-Trimethyl-1,3-cyclohexadien-1-yl) -2-buten-1-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Andere Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Abschnitt 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Inhaltsstoffen

3.1 Substanzen

Keine Daten verfügbar, Produkt ist eine Mischung.

3.2 Gemische

In der Mischung enthaltene gefährliche Substanzen:

Chemischer Name	CAS-Nr EG-Nr	Klassifizierung (CLP)	Konzentration [%]
(2-Methoxymethylethoxy) pr Opanol	34590-94-8 252-104-2	nicht gefährlich	> = 0,07 - <0,40
Cumarin	91-64-5 202-086-7	Akute Toxizität: 4 (oral); H302 Aquatic Chronic: 3; H412 Skin Sens.: 1B; H317	> = 0,07 - <0,40
1- (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-Naphthyl) ethan-1-on	54464-57-2 259-174-3	Hautreizung: 2; H315 Aquatic Chronic: 1; H410 Skin Sens.: 1; H317	> = 0,07 - <0,40
Benzaldehyd	100-52-7 202-860-4	Akute Toxizität: 4 (oral); H302 Akute Toxizität: 4 (Inhalation); H332 Augenreizung: 2; H319 STOT SE: 3; H335 Aquatic Chronic: 2; H411	> = 0,07 - <0,40

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Piperonal	120-57-0 204-409-7	Skin Sens.: 1B; H317	> = 0,07 - <0,40
Oxacyclohexadecen-2-eins 1)	34902-57-3 111879-80-2 422-320-3	Aquatic Acute: 1; H400 Aquatic Chronic: 1; H410	> = 0,07 - <0,40
Isopentylacetat	123-92-2 204-662-3	Flam. Liq.: 3; H226	> = 0,01- <0,08
(E) -1- (2,6,6-Trimethyl-1,3-Cyclohexadien-1-yl) - 2-Buten-1-on	23726-93-4 23696-85-7 245-844-2 245-833-2	Hautreizung: 2; H315 Skin Sens.: 1A; H317 Aquatic Chronic: 2; H411	> = 0,01- <0,08
Den vollständigen Text der in diesem Abschnitt erwähnten H-Anweisungen finden Sie in Abschnitt 16. Kurzfristige (akute) aquatische Gefahr: 1) 0,1 <L (E) C 50 <= 1 mg / l			

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	::	Verlassen Sie den gefährlichen Bereich. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.
Hautkontakt	::	Kann bei Kontakt mit dem Produkt bei hohen Temperaturen Verbrennungen verursachen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und sicher entsorgen. Betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Hautreizungen, Schwellungen oder Rötungen auftreten und anhalten.
Für kleinere thermische Verbrennungen	::	Die Verbrennung abkühlen lassen. Halten Sie den verbrannten Bereich mindestens fünf Minuten lang unter kaltes fließendes Wasser, bis die Schmerzen nachlassen. Eine Unterkühlung des Körpers muss jedoch vermieden werden. Legen Sie kein Eis auf die Verbrennung; Entfernen Sie nicht klebende Kleidungsstücke vorsichtig. Versuchen Sie nicht, auf verbrannter Haut klebende Kleidungsstücke zu entfernen, sondern schneiden Sie sie um. Bei schweren Verbrennungen einen Arzt aufsuchen.
Blickkontakt	::	Symptome: leichte Reizung (unspezifisch). Kann bei Kontakt mit dem Produkt bei hohen Temperaturen Verbrennungen verursachen. Vorsichtig einige Minuten mit Wasser abspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. Weiter spülen. Wenn Reizungen, verschwommenes Sehen oder Schwellungen auftreten und anhalten, wenden Sie sich an einen Spezialisten. Wenn heißes Produkt ins Auge gespritzt wird, sollte es sofort abgekühlt werden, um die Wärme unter kaltem fließendem Wasser abzuleiten. Lassen Sie sich sofort von einem Facharzt untersuchen und behandeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Inhalation	::	Bei Umgebungstemperatur ist ein Einatmen aufgrund des niedrigen Dampfdrucks der Substanz unwahrscheinlich. Symptome: Bei Umgebungstemperatur nicht zu erwarten. Das Einatmen von Dämpfen oder Ölnebeln, die bei hohen Temperaturen entstehen, kann zu Reizungen der Atemwege führen. Bei Symptomen, die durch das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Dämpfen entstehen: Bringen Sie den Betroffenen an einen ruhigen und gut belüfteten Ort, wenn dies sicher ist. Wenn das Opfer bewusstlos ist und - Nicht atmen - Stellen Sie sicher, dass die Atmung nicht behindert wird, und atmen Sie künstlich durch geschultes Personal. Geben Sie bei Bedarf eine externe Herzmassage und holen Sie medizinische Hilfe ein. - Atmen - in die Erholungsposition bringen. Bei Bedarf Sauerstoff verabreichen. Bei Atemnot ärztliche Hilfe einholen.
Verschlucken	::	Symptome: wenige oder keine Symptome erwartet. Wenn überhaupt, können Übelkeit und Durchfall auftreten. Kein Erbrechen herbeiführen. Bitten Sie um medizinische Hilfe. Geben Sie einer bewusstlosen Person nichts mit dem Mund.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Symptome :: Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung

Informationen an den Arzt :: Keine Daten verfügbar

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel :: Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid, Sand und Ton.

Ungeeignete Löschmittel :: Verwenden Sie keine direkten Wasserstrahlen auf das brennende Produkt. Sie könnten Spritzer verursachen und das Feuer verbreiten. Die gleichzeitige Verwendung von Schaum und Wasser auf derselben Oberfläche ist zu vermeiden, da Wasser den Schaum zerstört.
Eine unvollständige Verbrennung führt wahrscheinlich zu einer komplexen Mischung von

Feste und flüssige Partikel und Gase in der Luft, einschließlich Kohlenmonoxid und nicht identifizierter organischer und anorganischer Verbindungen.

5.2 Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Gefährliche Verbrennungsprodukte :: Verursacht Verbrennung mit hohen Temperaturen, Feuer oder Oxidationsmittel.

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Tragen Sie im Falle eines großen Feuers oder in engen oder schlecht belüfteten Räumen feuerfeste Schutzkleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) mit einem vollständigen Gesichtsteil, das im Überdruckmodus betrieben wird.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Abschnitt 6. Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

- Schutzausrüstung :: Halten Sie nicht involviertes Personal von verschüttetem Bereich fern.
- Notfallmaßnahmen :: Notfallpersonal alarmieren. Außer bei kleinen Verschüttungen sollte die Durchführbarkeit von Maßnahmen immer von einer geschulten, kompetenten Person, die für die Bewältigung des Notfalls verantwortlich ist, bewertet und nach Möglichkeit beraten werden. Es wird empfohlen, alle Zündquellen zu beseitigen, wenn dies sicher ist (z. B. Elektrizität, Funken, Feuer, Fackeln). Benachrichtigen Sie bei Bedarf die zuständigen Behörden gemäß den geltenden Vorschriften.

6.1.2 Für Einsatzkräfte

Vollständige Schutzmaßnahmen sind erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Verschüttungen an Land :: Bei Bedarf das Produkt mit Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindecken. Lassen Sie das Material natürlich abkühlen.
- Produkt in geschmolzener Form :: Verhindern Sie, dass Produkte in Abwasserkanäle, Flüsse oder andere Gewässer gelangen. Hinweis: Erstarrtes Produkt kann Abflüsse und Abwasserkanäle verstopfen.
- In Gebäuden oder auf engstem Raum :: Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie bei festen Produkten (z. B. Flocken) die Erzeugung und Ausbreitung von Staub.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung finden Sie in Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

- Schutzmaßnahmen :: Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Vorschriften bezüglich der Handhabung und Lagerung brennbarer Produkte eingehalten werden.
- Maßnahmen zur Brandverhütung :: Es wird empfohlen, sich von Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernzuhalten. Rauchen verboten. Kontakt mit dem heißen Produkt vermeiden.
- Maßnahmen zur :: Nur im Freien oder an einem gut belüfteten Ort verwenden und

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Verhinderung der Aerosol- und Staubentwicklung lagern.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt :: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Beratung zur allgemeinen Arbeitshygiene :: Stellen Sie sicher, dass die Zimmerreinigung ordnungsgemäß ist

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter :: Keine besonderen Anforderungen.

Informationen zur Lagerung in einem gemeinsamen Lager :: Nicht benötigt.

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen :: Keiner.

7.3 Spezifische Endanwendung (en):

Keine weitere relevante Information verfügbar.

Abschnitt 8. Expositionskontrollen / Personenschutz

8.1 Steuerparameter

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern, Deutschland:

Komponenten	CAS-Nr.	Regelparameter	Aktualisieren	Basis
(2-Methoxymethylethoxy) pro Panol	34590-94-8	AGW 50 ppm	09 2013	TRGS 900
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (DE)
Oxydipropanol	25265-71-8	AGW 100 mg / m ³	09 2012	TRGS 900
Isopentylacetat	123-92-2	AGW 50 ppm	09 2012	TRGS 900
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (DE)
		STEL 100 ppm	12 2009	EU ELV (DE)
Isobutylacetat	110-19-0	AGW 62 ppm	09 2012	TRGS 900
Oxydipropanol	25265-71-8	AGW 100 mg / m ³	09 2012	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	AGW 200 ppm	06 2018	TRGS 900

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern, Vereinigtes Königreich:

Komponenten	CAS-Nr.	Regelparameter	Aktualisieren	Basis
(2-Methoxymethylethoxy) pro Panol	34590-94-8	TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (GB)
		TWA 50 ppm	12 2011	EH40 WEL
Isopentylacetat	123-92-2	TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (GB)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

		STEL 100 ppm	12 2009	EU ELV (GB)
		TWA 50 ppm	12 2011	EH40 WEL
		STEL 100 ppm	12 2011	EH40 WEL
Isobutylacetat	110-19-0	STEL 187 ppm	12 2011	EH40 WEL
		TWA 150 ppm	12 2011	EH40 WEL
Ethanol	64-17-5	TWA 1.000 ppm	12 2011	EH40 WEL

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern, Spanien:

Komponenten	CAS-Nr.	Regelparameter	Aktualisieren	Basis
(2-Methoxymethylethoxy) pro Panol	34590-94-8	VLA-ED 50 ppm	2012	VLA (ES)
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (ES)
Benzylacetat	140-11-4	VLA-ED 10 ppm	2012	VLA (ES)
Isopentylacetat	123-92-2	STEL 100 ppm	2012	VLA (ES)
		TWA 50 ppm	2012	VLA (ES)
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (ES)
		STEL 100 ppm	12 2009	EU ELV (ES)
Isobutylacetat	110-19-0	VLA-ED 150 ppm	2012	VLA (ES)
Ethanol	64-17-5	VLA-EC 1.000 ppm	2013	VLA (ES)

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern, Frankreich:

Komponenten	CAS-Nr.	Regelparameter	Aktualisieren	Basis
(2-Methoxymethylethoxy) pro Panol	34590-94-8	VLA-ED 50 ppm	2012	VLA (ES)
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (ES)
Isopentylacetat	123-92-2	VME 50 ppm	07 2012	INRS (FR)
		VLE 100 ppm	07 2012	INRS (FR)
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (FR)
		STEL 100 ppm	12 2009	EU ELV (FR)
Isobutylacetat	110-19-0	VLE 200 ppm	07 2012	INRS (FR)
		VME 150 ppm	07 2012	INRS (FR)
Ethanol	64-17-5	VLE 5.000 ppm	07 2012	INRS (FR)
		VME 1.000 ppm	07 2012	INRS (FR)

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern, Österreich:

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Komponenten	CAS-Nr.	Regelparameter	Aktualisieren	Basis
(2-Methoxymethylethoxy) pro Panol	34590-94-8	TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (ES)
Isopentylacetat	123-92-2	MAK STEL 100 ppm	12 2011	MAK (AT)
		MAK 50 ppm	12 2011	MAK (AT)
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (AT)
		STEL 100 ppm	12 2009	EU ELV (AT)
Ethanol	64-17-5	MAK 1.000 ppm	12 2011	MAK (AT)
		MAK CEIL 2.000 ppm	12 2011	MAK (AT)

Komponenten mit Arbeitsplatzsteuerungsparametern, Polen:

Komponenten	CAS-Nr.	Regelparameter	Aktualisierung	Basis
(2-Methoxymethylethoxy) pro Panol	34590-94-8	NDSch 480 mg / m ³	06 2014	POL MAC
		NDS 240 mg / m ³	06 2014	POL MAC
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (PL)
Benzaldehyd	100-52-7	NDS 10 mg / m ³	12 2011	POL MAC
		NDSch 40 mg / m ³	12 2011	POL MAC
Isopentylacetat	123-92-2/123-92-2	STEL 500 mg / m ³	12 2011	POL MAC
		TWA 250 mg / m ³	12 2011	POL MAC
		TWA 50 ppm	12 2009	EU ELV (PL)
		STEL 100 ppm	12 2009	EU ELV (PL)
Isobutylacetat	110-19-0	NDS 200 mg / m ³	12 2011	POL MAC
		NDSch 400 mg / m ³	12 2011	POL MAC
Ethanol	64-17-5	NDS 1,900 mg / m ³	12 2011	POL MAC

Zusätzliche Informationen: Die aktuellsten gültigen Listen wurden als Grundlage für die Erstellung dieses Dokuments verwendet.

Baukontrolle :: Achten Sie auf die Belüftung im geschlossenen Arbeitsbereich

Sonderausgabe :: Wenn das Paraffin nahe am Siedepunkt erhitzt wird, kann es zu Reizungen / brennbaren Gasen kommen. Obwohl dies kein signifikantes Gesundheitsrisiko darstellt, sollten Sie das Minimum einhalten, um die Stimulation der Atemwege durch Befolgung guter

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Arbeitsgewohnheiten zu verhindern und die Belüftung im Arbeitsbereich sicherzustellen.

8.2 Belichtungssteuerung

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	::	Vor den Pausen und am Ende der Arbeit die Hände waschen.
Atemschutz	::	Normaler Gebrauch, keine besonderen Anforderungen. In ungewöhnlichen Fällen entsteht Rauch, der mit einem Atemschutzgerät ausgestattet ist.
Schutz der Hände	::	Undurchlässige Handschuhe.
Handschuhmaterial	::	Nicht benötigt
Augenschutz	::	Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Bilden	::	solide
Aussehen / Farbe	::	Charakteristisch
Riechen	::	Charakteristisch

Sicherheitsdaten

pH	::	N / A
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	::	52-55 ° C.
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	::	> 300 ° C.
Flammpunkt	::	> 200 ° C.
Verdunstungsrate	::	N / A
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	::	N / A
Obere / untere	::	N / A
Entflammbarkeit oder Explosionsgrenze		
Dampfdruck	::	N / A
Dampfdichte	::	N / A
Relative Dichte	::	N / A

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Löslichkeit (en)	::	N / A
Verteilungskoeffizient n- Octanol / Wasser	::	N / A
Selbstentzündungstemperatur	::	N / A
Zersetzungstemperatur	::	N / A
Viskosität	::	N / A
Explosive Eigenschaften	::	N / A
Oxidierende Eigenschaften	::	N / A

9.2 Sonstige Angaben

Keine weitere relevante Information verfügbar.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	::	Stabil
10.2 Chemische Stabilität	::	Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	::	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	::	Temperatur über dem Schmelzpunkt
10.5 Unverträgliche Materialien zu vermeiden	::	Keine weitere relevante Information verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	::	Die Verbrennung (unvollständig) wird wahrscheinlich Oxide von Kohlenstoff, Schwefel und Stickstoff sowie zusätzliche unbestimmte organische Verbindungen derselben Elemente erzeugen.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität	::	Keine Daten verfügbar
Akute Inhalationstoxizität	::	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	::	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter	::	Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Gabe

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	::	Keine Daten verfügbar
Hautreizung	::	Keine Daten verfügbar
Augen Irritation	::	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung	::	Keine Daten verfügbar
Mutagenität	::	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	::	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	::	Keine Daten verfügbar
Teratogenität	::	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	::	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition	::	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	::	Keine Daten verfügbar

Abschnitt 12. Ökologische Informationen

12.1 Toxizität	::	Keine Daten verfügbar
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	::	Keine Daten verfügbar
12.3 Bioakkumulationspotential	::	Keine Daten verfügbar
12.4 Mobilität im Boden	::	Keine Daten verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	::	Diese Substanz / Mischung enthält keine Komponenten, die entweder als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) in Mengen von 0,1% oder höher angesehen werden.

Abschnitt 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsmethoden

Produkt	::	Wenn möglich, wird das Recycling der Entsorgung oder
---------	----	--

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Verbrennung vorgezogen. Wenn ein Recycling nicht praktikabel ist, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackung :: Restinhalt leeren. Als unbenutztes Produkt entsorgen.

Abschnitt 14. Transportinformationen

14.1 UN-Nummer :: Keine Daten verfügbar
ADR, ADN, IMDG, IATA

14.2 UN-Versandname :: Keine Daten verfügbar
ADR, ADN, IMDG, IATA

14.3 :: Keine Daten verfügbar
Transportgefahrenklasse (n)
ADR, ADN, IMDG, IATA

14.4 Verpackungsgruppe :: Keine Daten verfügbar
ADR, ADN, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren :: Keine Daten verfügbar

14.6 Besondere :: Keine Daten verfügbar
Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

14.7 Massenguttransport :: Nicht als transportgefährdend eingestuft
gemäß Anhang II von Marpol und der IBC-Code UN "Model Regulation"

Abschnitt 15. Zulassungsinformationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / Gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind
Richtlinie 2012/18 / EU
Benannte gefährliche Substanzen - ANHANG I: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

15.2 Bewertung der chemischen Sicherheit
Eine Bewertung der chemischen Sicherheit wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16. Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 2020.2.17 Version1 Revision: 2020.2.17

Gefahrenhinweise (CLP):

Volltext der Gefahrenhinweise gemäß den Abschnitten 2 und 3:

H226 Entzündbare Flüssigkeit und Dampf.

H302 Schädlich beim Verschlucken.

H312 Schädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H332 Schädlich beim Einatmen.

H335 Kann Atemwegsreizungen verursachen.

H372 Verursacht beim Einatmen durch längere oder wiederholte Exposition Organschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserlebewesen.

H410 Sehr giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

H411 Giftig für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserlebewesen mit lang anhaltender Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: Internationaler Seeverkehrskodex für gefährliche Güter IATA: International Air Transport Association

EG: Europäisches Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen EG: Europäische Liste der notifizierten chemischen Substanzen

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

SVHC: Substanzen von sehr großer Bedeutung

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Andere: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen, Gewissen und Überzeugung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die angegebenen Informationen dienen nur als Richtlinie für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und die Freigabe und gelten nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation. Die Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für dieses Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Verfahren verwendet wird, sofern dies nicht im Text angegeben ist.